

DRESDEN DER JUNGE STADTPLAN

Kostenlos verkaufen untersagt!

USE-IT EUROPE GEMACHT VON DRESDERN! deutsche Ausgabe 2010/2011

MACH MIT! MACH'S NACH! MACH'S BESSER!

„Drejdżany“ ist sorbisch für Dresden und leitet sich ab von dem altsorbischen Begriff für Sumpf- oder Auwaldbewohner. Gemeinhin nennt man Dräsdn im restlichen Bundesgebiet auch das „Tal der Ahnungslosen“, was daher rührt, dass hier im Elbtal ein Kessel das ehemalige „Westfersehen“ auch mit großem Aufwand nicht empfangen werden konnte. Egal, denn wir guckten „Mach mit, Mach's nach, Mach's besser!“, die DDR-Sportsendung für Kinder mit „Adi“. Großes Kino!

Von wegen ahnungslos! Der Dresdner war seit jeher erfindungslos und schickte sich an, den Rest der Welt mit Bierdeckel, BH, Kaffeefilter, Dampflo, Teebeutel, Tonbad, Zahnpasta und dem abendlichen Porzellan zu beglücken. Den Ehrgeiz der Stadt tragen außerdem die größte Dampfschifflotte, das größte Porzellanbild, die älteste Seilbahn und die zweit(längste) Straßenbahn der Welt zur Schau. Verrückt, wenn man bedenkt, dass Dresden „nur“ auf Rang 12 der Liste der deutschen Großstädte rangiert!

Erfunden haben wir und gebaut, ausgefeilt und vergrößert, uns der Kreativität und dem Fortschritt hingebend! Und trotzdem nennt uns der Rest der Nation „Kaffeefaschisten“! Es wird gemunkelt, wir würden den Tag ganz ruhig angehen mit einem Kaffee im Café Neustadt oder in der Combo-Bar 37, wo wir Neugierigen mit Freunden und Bekannten austauschen. Wie können wir Kaffee auch nicht lieben, wo doch die Erfinderin der Filtertüte Melitta Benz eine von uns Dresdnern war!

Diese Karte hat zwei Seiten, genau wie Dresden: die Altstadt südlich und die Neustadt nördlich der Elbe. Mitunter hört man schon mal einen Neustädter sagen, er habe die „böse Seite“ besucht. Lastet Euch von den Konsumtempeln nicht blenden! Die Altstadt ist eben ein Disneyland für Touris.

Hier tobt das Leben! Die Äußere Neustadt ist mit mehr als 11.000 Bewohnern pro km² der am dichtesten besiedelte Stadtteil Dresdens, was auch daran liegt, dass die Neustadt eine der höchsten Geburtenraten im ganzen Land vorzuweisen hat. Es wäre angemessen, die Bevölkerungsdichte hier in „Käse pro Quadratmeter“ anzugeben.

Die Spätshops der Dresdner Neustadt haben täglich bis 2 Uhr geöffnet, allerdings darf freitags und samstags nach 22 Uhr kein Alkohol mehr verkauft werden. Dafür haben schon zu viele betrunkene Deppen zuviel Stress gemacht.

WAS GEHT HEUTE?

- Check den „Timer“ im DRESDNER Kulturmagazin. Das liegt in den meisten Kneipen, Läden und Kinos kostenlos aus. Online gibt's das ganze unter www.dresdner.net/Timer.
- Nachtleben deluxe gibt's von www.banq.de unter dem Motto „Subkultur in Dresden“.
- Halt die Augen offen! Check die Flyer in Spätshops und Plattenläden, z.B. Im Drop Out Records 45.
- Frag Deine Lieblingsrezeptionisten im Hostel, der kennt sich aus und hat vielleicht einen wirklichen Geheimtip für Dich!

ALTSTADT

LEGENDE

- SEHENSWÜRDIGKEIT
- SHOPPEN
- ESSEN
- BAR
- PARTY/KULTUR
- TOURISTENINFO
- HOSTEL
- FAHRRADVERLEIH
- INTERNETCAFÉ
- GELDAUTOMAT
- SUPERMARKT
- SPÄTSHOP
- BAHNLINIE
- HALTESTELLE

5 MINUTEN ZU FUSS

- OPER** - Die SEMPEROPER brannte zunächst 30 Jahre nach ihrem Bau nieder und wurde später vom Sohn des Architekten Gottfried Semper wiedererrichtet. Während des 2. Weltkriegs wurde die Oper erneut zerstört. Das Gebäude, das ihr heute steht, wurde erst 1985 wieder aufgebaut. Die pompöse Innenausstattung der Oper ist reich an Stück, Deckenfresken, Kerzenständen etc. Ihr könnt auf eine geführte Tour gehen oder – noch besser – kauft Euch eine Karte für eine Vorstellung. Infos und Karten gibt's bei der Touristeninformation oder im Gebäude vor der Oper, der Schinkelwache. Tickets sind im Vorverkauf jedoch recht teuer. Ihr könnt auch versuchen am Abend billige Tickets an der Abendkasse zu bekommen. Aber Vorsicht! Vor der Oper verkaufen Schwarzhändler ganz schlecht Hörplatzkarten für viel Geld. Wenn ihr Euch also nicht über'n Tisch ziehen lasst, dann erhaltet ihr einen pompösen Abend zwischen glühenden Spiegeln und roten Teppichen.
- ROMANTISCHER PAUSENPLATZ** - Der Hof Augustus des Starken war ein geschäftiger Ort. Es war sicher anstrengend – ständig die ganzen Präger, Feuerwerke und Wettkämpfe! In Liebesangelegenheiten war dies nicht das diskreteste Umfeld. So ist es nicht verwunderlich, dass das NYMPHENBAD mit seinem künstlichen Wasserfall eher versteckt liegt. Das Konzept funktioniert immer noch, denn dieser Ort bleibt von den großen Touristengruppen meistens unbesucht. So kann man sich also ganz ungestört von den wichtigen Dingen des Lebens bezauern lassen: von splitternackten, vollbusigen Nymphen und fröhlichen Delphinuskulpturen.
- WELTBERÜHMTE GEMÄLDE** - (tägl. 10 - 18 Uhr, Mo. geschlossen, 10 € ermäßigt 7,50 € inkl. Rüstkammer, Porzellansammlung und Sonderausstellung) Wenn nur wenig Zeit für Museen in Dresden bleibt, dann sollte man diese hier in der GEMÄLDEGALERIE ALTE MEISTER verbringen. Aber zu wenig Zeit sollte es dann auch wieder nicht sein, denn hier gibt's einfach viel zu sehen! Die Galerie wurde 1728 von August dem Starken und seinem Sohn angelegt und was damals nur für den Adel zugänglich. Heute beherbergt sie eine umfangreiche Sammlung spanischer, italienischer, flämischer und deutscher Malerei. Die Dresdner sind sehr stolz auf die „Sittinische Madonna“ von Rafael, Lotardas „Schokoladendädchen“ oder Giorgionos „Schlafende Venus“.

4 BAROCKER FESTPLATZ

Prunk, Protz und Prahlerei pur! Das Residenzschloss war im Laufe der vielen Jahrzehnte weniger repräsentativ geworden, gar altmodisch – am neuen Festplatz musste her! So entstand der ZWINGER. Auf den großen Freitreppen konnte sich der Herrscher im geeigneten Rahmen setzen zu lassen. Unser August war unglaublich reich und das wollte er natürlich auch zeigen – erst recht, wenn der eigene Sohn mit der Tochter des spanischen Kaisers verheiratet werden sollte. Zu dumm, dass die Kaiserstochter streng katholisch war und es gar nicht gutfiel, wenn Mann sich zu sehr amüsieren wollte. So verfiel das barocke Prunkstück mit der Zeit und blieb unvollendet. Erst hundert Jahre später sollte die barocke Perle durch den renommierten Architekten Semper wiedererrichtet, renoviert und zur Elbseite hin vollendet werden. Später wurde schließlich auch das lang geplante Glockenspiel mit seinen 40 Glocken aus Meißen Porzellan auf der Ostseite installiert. Heute bietet der Zwinger Platz für die größten Kunstschätze Dresdens, allen voran die Galerie Alte Meister.

- GROSSES THEATER** - (Wk. Mo. bis Fr. 10 - 18.30 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr, Ak. öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn, Ermäßigung 50 % vom Normalpreis, nur für 6 € an allen Plätzen). Im SCHAUSPIELHAUS werden vor allem viele klassische Stücke auf moderne Art inszeniert, zu sehen gibt es berühmte Geschichten von Maria Stuart, Faust, Merlin oder auch Wilhelm Tell. Der Bau fasst Elemente aus dem Neobarock, Jugendstil und Klassik zusammen. Jugendstilornamente findet man vor allem im Zuschauerraum. Das Theater wird seit 1995 peu à peu wieder zu seiner ursprünglichen Architektur zurückgeführt. Nachdem das Haus im Zweiten Weltkrieg beschädigt wurde, zimmerte man einfach alles ohne Rücksicht auf Originalität wieder zusammen. Dafür konnte man den Spielbetrieb schon nach drei Jahren – als erstes Theater in Deutschland! – wieder aufnehmen. Für alternative Stücke gibt es in der Neustadt den kleinen Bruder, das KLEINE HAUS 29.
- FÜRSTLICHE SCHATZKAMMER** - (tägl. 10 - 19 Uhr, Di. geschlossen, 10 € zzgl. 2 € Wk. inkl. Audioguide) Das HISTORISCHE GRÜNE GEWÖLBE zeigt unfaßbaren Reichtum – das Museum ist in acht unterschiedliche Räume aufgeteilt, in denen Juwelen- und Goldschmiedekunst sowie Skulpturen aus Bernstein, Elfenbein, Silber und Gold zu bewundern sind. Hinnein geht's nur vorbei an jeder Menge Sicherheitspersonal und maximal zu zweit durch eine Klima- und Staubscheule! Allerdings ist das Historische Grüne Gewölbe so beliebt, dass man rechtzeitig Karten reservieren sollte. Das NEUE GRÜNE GEWÖLBE (tägl. 10 - 18 Uhr, Di. geschlossen, 10 € ermäßigt 7,50 €) bildet die perfekte Ergänzung zur historischen Schatzkammer – hier sieht Du den berühmten Kirskirch mit 185 geschnitzten Mischgestirnen – sogar ohne Reservierung.
- BAROCKE PROMENADE** - Die BRÜHLSCHE TERRASSE wird von Reisebüchern auch „Balkon Europas“ genannt und erstreckt sich über 500m zwischen Augustus- und Carolabrücke. Erbaut auf den Fundamenten des alten Renaissance-Forts, dem ältesten Teil der Stadt, befinden sich auf der Terrasse die Hochschule für bildende Kunst, das nigelangel-sanierte Albertinum 10 und der Brühl'sche Garten. Bei Eisengängern, das diesem wichtig, zeigt eine markierte Vertiefung. Dies soll ein Daumenabdruck von August dem Starken sein, der zwischen einem Bilderkupf, zwei Staatsakten und drei Liebespielen hier schnell mal seine Kraft demonstrierte. Toller Hengst, unser August!

5 SCHLOSS UND SCHLOSSTURM

Die Sanierung des RESIDENZSCHLOSSES ging zu DDR-Zeiten und nach der Wiedervereinigung nur schleppend voran. Finanzielle Mittel fehlten und blieb unvollendet. Erst hundert Jahre später sollte die barocke Perle durch den renommierten Architekten Semper wiedererrichtet, renoviert und zur Elbseite hin vollendet werden. Später wurde schließlich auch das lang geplante Glockenspiel mit seinen 40 Glocken aus Meißen Porzellan auf der Ostseite installiert. Heute bietet der Zwinger Platz für die größten Kunstschätze Dresdens, allen voran die Galerie Alte Meister.

- 450 JAHRE KUNST** - (tägl. 10 - 18 Uhr, 8 € ermäßigt 6 € inkl. Audioguide, Eingang von der Brühl'schen Terrasse oder vom Georg-Tempel-Platz) Das ALBERTINUM an der Brühl'schen Terrasse vereint zwei Museen: die Galerie Neue Meister und die Skulpturensammlung, die Kunst von der Romantik bis zu unmittelbaren Gegenwart präsentieren. Nach der katastrophalen Flut von 2002 wurde das Gebäude umgebaut und ist nun ein weltweit einzigartiges, hochwassersicheres Museum – sogenannte eine Art „Arche für die Kunst“. Die Neuen Meister – die Metalle umwandeln lassen. Böttger konnte zwar kein Gold für August herstellen, gilt aber heute als Erfinder des abendlichen Porzellan! Und das war wirklich ein Meilenstein! Gut 30 Jahre nachdem der Fürstzenz erstmals geschaffte worden war, wurde er auf Porzellanklinken übertragen. Sollte sich also einmal ein königliches Tiefauge, eine Krone oder ein Pferdefuß lösen, kann man es, sie und ihr getrost nachzeichnen, im Meißen Ofen brennen und wiederverwenden.
- BAROCKE PROMENADE** - Die BRÜHLSCHE TERRASSE wird von Reisebüchern auch „Balkon Europas“ genannt und erstreckt sich über 500m zwischen Augustus- und Carolabrücke. Erbaut auf den Fundamenten des alten Renaissance-Forts, dem ältesten Teil der Stadt, befinden sich auf der Terrasse die Hochschule für bildende Kunst, das nigelangel-sanierte Albertinum 10 und der Brühl'sche Garten. Bei Eisengängern, das diesem wichtig, zeigt eine markierte Vertiefung. Dies soll ein Daumenabdruck von August dem Starken sein, der zwischen einem Bilderkupf, zwei Staatsakten und drei Liebespielen hier schnell mal seine Kraft demonstrierte. Toller Hengst, unser August!

6 FÜRSTLICHE SCHATZKAMMER

(tägl. 10 - 19 Uhr, Di. geschlossen, 10 € zzgl. 2 € Wk. inkl. Audioguide) Das HISTORISCHE GRÜNE GEWÖLBE zeigt unfaßbaren Reichtum – das Museum ist in acht unterschiedliche Räume aufgeteilt, in denen Juwelen- und Goldschmiedekunst sowie Skulpturen aus Bernstein, Elfenbein, Silber und Gold zu bewundern sind. Hinnein geht's nur vorbei an jeder Menge Sicherheitspersonal und maximal zu zweit durch eine Klima- und Staubscheule! Allerdings ist das Historische Grüne Gewölbe so beliebt, dass man rechtzeitig Karten reservieren sollte. Das NEUE GRÜNE GEWÖLBE (tägl. 10 - 18 Uhr, Di. geschlossen, 10 € ermäßigt 7,50 €) bildet die perfekte Ergänzung zur historischen Schatzkammer – hier sieht Du den berühmten Kirskirch mit 185 geschnitzten Mischgestirnen – sogar ohne Reservierung.

- ÄLTESTER STUDENTENCLUB DRESDENS** - (fast täglich ab 19 Uhr) Das ist doch mal ein Eingang! Aus dem Kanonentr unter der Brühl'schen Terrasse rollte einst die schwere Maschinerie um das Fort zu verladen. Seit 1968 gibt's den Studentenclub BÄRENZWINGER nun schon und er wartet mit einem umfangreichen Programm auf: Konzert, Disko, Kino, Lesungen, Vorträge und Sommertheater. Der Club ist fester Bestandteil des alljährlichen Zitronenfests, am 1. Mai gibt's den berühmten Maßfrühstuck, und zum Stadtfest findet der alternative Besucher hier seinen Platz bei Eisengängern, das diesem wichtig, zeigt eine markierte Vertiefung. Dies soll ein Daumenabdruck von August dem Starken sein, der zwischen einem Bilderkupf, zwei Staatsakten und drei Liebespielen hier schnell mal seine Kraft demonstrierte. Toller Hengst, unser August!
- NEUE SYNAGOGE** - An der Stelle der alten Synagoge steht seit 2001 ein in sich nach Osten gedrehter Kubus – die neue SYNAGOGE. 2002 sollte sie den „World Architecture Award“ für das beste Gebäude Europas abräumen! Die Architektur der Synagoge orientiert sich an den ersten Tempeln der israeliten. Über dem Portal prangt der alte Davidstern, der in der Reichskristallnacht vom Feuerhermann Alfred Neugebauer aus der alten Semper-Synagoge gerettet werden konnte. Das Hauptgebäude ist fensterlos und schottet sich mit einer dicken Mauer von der Außenwelt ab. Trotzdem sollte man im jüdischen Café „Schoschana“ originale Leckereien wie Mazzekeundöpfel oder Rugelech probieren (So. bis Do. 12 - 18 Uhr).
- KUNST UNTER DER ZITRONENPRESSE** - (Di. bis So. 11 - 18 Uhr, Eingang am Georg-Tempel-Platz hinter der Brühl'schen Terrasse) Das OKTOGON zählt zu den wichtigsten Orten für zeitgenössische Kunst in Dresden. Hier wird der Kuppel der Kunstakademie, die liebevoll „Zitronenpresse“ genannt wird, kann man Skulpturen, Lustiges und nachdenkliches Stimmendes sehen. Mit Spannung wird unter Kunstinteressierten die jährliche Diplomausstellung im Juli erwartet. Was die wechselnden Ausstellungen bieten, erfährt ihr unter www.hfk-dresden.de oder von eurem Rezeptionisten. Manche Ausstellungen eröffnen im Oktagon wird von einer Party begleitet, oder man feiert im Club „Zitronenpresse“ für günstige 2,99 €.

7 SCHLOSS UND SCHLOSSTURM

Die Sanierung des RESIDENZSCHLOSSES ging zu DDR-Zeiten und nach der Wiedervereinigung nur schleppend voran. Finanzielle Mittel fehlten und blieb unvollendet. Erst hundert Jahre später sollte die barocke Perle durch den renommierten Architekten Semper wiedererrichtet, renoviert und zur Elbseite hin vollendet werden. Später wurde schließlich auch das lang geplante Glockenspiel mit seinen 40 Glocken aus Meißen Porzellan auf der Ostseite installiert. Heute bietet der Zwinger Platz für die größten Kunstschätze Dresdens, allen voran die Galerie Alte Meister.

- TOURI-KNEIPENMEILE** - Zwischen Wildruffer Straße und Kreuzkirche bis hin zum Altmarkt erstreckt sich die WEISSE GASSE mit 18 Bars, Cafés und Restaurants auf einer Gesamtlänge von 200 Metern! Hier kann man in kürzester Zeit von der Karibik nach Japan reisen, aber nur für das nötige Kleingeld, denn es gelten Touristenpreise! Falls ihr sowieso knapp bei Kasse seid, besucht bei Eurem Spaziergang den Gänsedebbrunnen und halt Euch Inspiration, wie man sich als Schüler und Student ein Zubrot verdienen kann: die Brönner stellen einen Schüler der Kreuzschule dar, der so arm war, dass er das Abschiedessen mit dem Rektor zwei Gesetze stahl. Na dann, Bon Appetit!
- FAIR GEHANDELT UND BIO** - (tägl. 10 - 24 Uhr) Der ayurvedische Tee ist aus Indien, der Kaffee kommt aus Costa Rica und die Kartoffelsuppe von hier. Das CAFÉ AHA ist alternativ eingerichtet und gemächlich, die Bedienung ist freundlich und die Preise sind moderat (sächsische Kartoffelsuppe für 3,90 €). Die meisten Gerichte sind vegetarisch und der Kaffee ist frisch gemahlen. Besonders lecker ist die heiße Trinkschokolade, die man auch eine Etage tiefer in der Elbe-Walden auskaufen kann. Das Café ist wohl die einzig wirkliche Alternative in der historischen Altstadt.

8 GROSSES THEATER

(Wk. Mo. bis Fr. 10 - 18.30 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr, Ak. öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn, Ermäßigung 50 % vom Normalpreis, nur für 6 € an allen Plätzen). Im SCHAUSPIELHAUS werden vor allem viele klassische Stücke auf moderne Art inszeniert, zu sehen gibt es berühmte Geschichten von Maria Stuart, Faust, Merlin oder auch Wilhelm Tell. Der Bau fasst Elemente aus dem Neobarock, Jugendstil und Klassik zusammen. Jugendstilornamente findet man vor allem im Zuschauerraum. Das Theater wird seit 1995 peu à peu wieder zu seiner ursprünglichen Architektur zurückgeführt. Nachdem das Haus im Zweiten Weltkrieg beschädigt wurde, zimmerte man einfach alles ohne Rücksicht auf Originalität wieder zusammen. Dafür konnte man den Spielbetrieb schon nach drei Jahren – als erstes Theater in Deutschland! – wieder aufnehmen. Für alternative Stücke gibt es in der Neustadt den kleinen Bruder, das KLEINE HAUS 29.

- KINOPALAST** - (Di. 5,50 €, sonst 6 € bis 7,50 €) Der KRISTALLPALAST verfügt über 8 Kinosaale auf 5 Etagen, die man nicht bisschen kleineren, aber man sah das Multiplexkino als Erweiterung für das zuwiderstrebende pleite gegangene Rundkino aus DDR Zeiten, welches sich gleich neben befindet. Das dekonstruktivistische Gebäude bildet einen gewissen Gegensatz zu den geraden und linearen DDR-Bauten drumherum. Es Gabe, Beton und Stahlkonstruktion vereinen sich zu einem ungewohnten Bild, das dem Gebäude seinen Namen gab. Donnerstags um 21 Uhr kann man sich für 4 € überraschen lassen, dann gibt's im Sneak Preview einen Film, der erst noch in die Kinos kommt. Giebt nebenan findet der 3D-Filmfest sein Paradies im neuen RUNDKINO. Der Eintritt zum 3D-Erlebnis kostet 7,90 € bis 9,90 €. Montag und Dienstag sind Kinofahrt!
- PARTY AUF DEM CAMPUS** - Der KLUB NEUE MENSA bietet Parties, Konzerte, Stand-Up Comedy etc. in drei Partyräumen und einem Konzertraum mitten im studentischen Gewühl. Höhepunkt ist die alljährliche Campusparty Mitte Juni, die das ganze Wochenende lang geht und erst noch in die Kinos kommt. Giebt nebenan findet der 3D-Filmfest sein Paradies im neuen RUNDKINO. Der Eintritt zum 3D-Erlebnis kostet 7,90 € bis 9,90 €. Montag und Dienstag sind Kinofahrt!

DRESDENS UMGEBUNG

ALSTADT VON MEIßEN

MEIßEN ist das, was man sich unter einer typischen mittelalterlichen Stadt vorstellt: Klein und verträumt, mit einer gotischen Kathedrale und einem Schloss auf einer Anhöhe, inmitten von Fachwerkhäusern, Treppchen und Pflastersteinstraßen, in denen man sich gern verirrt. Bonus: die berühmte Meißen Porzellanmanufaktur. Zug S1 Richtung Meißen/ jede halbe Stunde/ 30 min. Fahrt/ 3 Zonen Einzelfahrt 5,60 €.

SCHLOSS MORITZBURG

SCHLOSS MORITZBURG ist märchenhaftes Schloss inmitten eines künstlich angelegten Teiches, umgeben von Wäldern, einmalig fürstliches Jagdgebiet. Es gibt einige Seen – gut zum Baden im Sommer oder Schlittschuhlaufen im Winter. Das Schloss ist berühmt geworden als Kulisse des in der DDR sehr bekannten Märchenfilms „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Bus 326 vom Bahnhof Neustadt/ jede halbe Stunde/ 30 min. Fahrt/ 2 Zonen Einzelfahrt 3,80 €.

SCHLOSS PILLNITZ

SCHLOSS PILLNITZ - Schlossanlage direkt am Elbufer mit asiatischem Einfluss, umgeben von einem englischen Garten und einem Barockgarten, einmalig Spielwiese der sächsischen Fürsten. Ein wunderbarer Ort, wenn man den Tag draußen verbringen möchte. Mit dem Rad entlang der Elbe/ 90 min. Fahrt/ Einzelfahrt für den Bus 2 €.

NATIONALPARK SÄCHSISCHE SCHWEIZ

DIE SÄCHSISCHE SCHWEIZ ist perfekt fürs Wandern und Klettern: wildes Sandsteingebirge, eng Schluchten, grandiose Aussichten, weite Natur, kleine Fachwerkhäuschen und uralte Festungen. Zug S1 Richtung Schöna bis Bad Schandau vorbei an Königstein und der gleichnamigen Festung/ jede halbe Stunde/ 50 min. Fahrt/ 3 Zonen Einzelfahrt 5,60 €, Fähr (nur in Rathen, ansonsten im Zugticket inklusive) hin und zurück 1,50 €.

23 ZEITREISE INS JAHR 1756

(Di. bis Fr. 9 - 19 Uhr, Sa., So., Feiertag 10 - 20 Uhr, 10 € / 8,50 €) Das PANOMETR bietet eine Zeitreise ins barocke Dresden im Jahr 1756. Der Künstler Vadegar Asch schuf ein 360°-Panorama, das das alltägliche Treiben im Dresden des 18. Jahrhunderts zeigt. Man steht auf einem Turm in der Stadtmitte und sieht um sich herum Dresden zur Hochzeit des Barock und das Ganze in 3D! Der Blick ist täuschend echt und man vergisst die Zeit während man immer neue Details entdeckt. Trotz des Preises einen Ausflug wert!

24 BAHNFAHRT DURCH'S GRÜNE

Hier können Kindheitserinnerungen auf! Der GROSSE GARTEN lässt sich am schönsten auf einer Fahrt mit der Parksehbahn erkunden. Für eine Rundfahrt vom Hauptbahnhof Gläserne Manufaktur über die Hallstätten Zoo, Carolahof, Kärcherallee und Palastplatz zählt man 4 € ermäßigt 2 €. Dabei kann man rund um die Bahnhofs des Dresdner Zoo, das zentral gelegene barocke Palast und die Freilichtbühne „Junge Garder“ erkunden. Am Carolahof gibt's außerdem einen Ruderbootverleih. Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, der kann durch den Botanischen Garten der Technischen Universität, den Dahlgengärten und vorbei am Mosaikbrunnen Flanieren, der hier geduldet steht, seit er Teil der internationalen Gartenausstellung von 1926 war. Für jene, die noch nicht ausgelastet sind, gibt's am Eingang zum Garten, neben dem Restaurant „Wachstube“, eine Minigolfanlage für Freizeit-Putzer (2 € / 1 €).

17 SCHMUCKLOSESTE KIRCHE DRESDENS

(Panoramablick vom Kirchturn tägl. 10 - 18 Uhr, So. ab 12 Uhr, 2 € / ermäßigt 1 €) Die KREUZKIRCHE ist nun schon seit über 700 Jahren Heimstatt des Kreuzchores, eines der bekanntesten und besten Knabenchöre in Europa. Für eine kostenlose Kostprobe kann man den Gottesdienst am So. ab 9.30 Uhr besuchen. Der Kreuzchor besteht aus ungefähr 150 Jungen im Alter von 9 bis 19 Jahren, allesamt Schüler des musikalisch geprägten Kreuzgymnasiums. Viele von ihnen wohnen im Internat. Sobald die Kids in den Stimmbruch kommen, müssen sie den Chor verlassen (und einige von denen haben den erst mit 19). Die Kirche an sich wurde bereits fünfmal vom Feuer heimgesucht, nach der letzten Zerstörung im Zweiten Weltkrieg belief man das Innere der Kirche weitgehend schmucklos, zur Erinnerung quasi. Ein netter Kontrast, wenn man gerade aus der Frauenkirche kommt.

18 WEHNACHTSMARKT

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum! Der größte von ganz Dresden steht auf dem berühmten, 580 Jahre alten STRIEZELMARKT. Pyramiden, Lichterketten, Märchenwald, gebrannte Mandeln und die vielen, vielen Menschen, die noch schnell am 23. Dezember ein Geschenk für den Opa kaufen – alles ist auf das große Fest eingestellt! Auch du kommst hier schnell in feierliche Stimmung, jedenfalls nach dem dritten oder vierten Glühwein. Hohoho!

19 POWERFRAU

Die ostdeutschen Ampelmännchen sind ein nostalgischer Hingucker, vor allem für diejenigen, die sie nicht täglich zu Gesicht bekommen. Natürlich ist das Stadtbild auch von seinem westdeutschen Bruder geprägt. Aber hier unser Schmäcker für Touristen: mittlerweile haben wir auch zwei ostdeutsche anmutende Ampelfrauchen! Ob da jemand die Feministen beschwichtigen wollte?

20 EINKAUFSMEILE

Konsum pur! Es ist schon ironisch, wenn man bedenkt, dass diese kapitalistische Promenade mit ihren Läden wie HGM, G&A und Karstadt in Dresden früher das Aushängeschild eines sozialistischen Fußgänger-Boulevards war. Die Menschen, die größere Menschennagen nicht mögen, sollten der PRAGER STRASSE besonders am Wochenende fern bleiben. Anderserseits gibt's auch hier ein paar Schätze zu entdecken. Die 700 m lange Promenade ist ein wichtiges Beispiel für ostdeutsche Architektur. Den sogenannten „internationalen Stil“ (jumo komischer, wenn man bedenkt, dass es kaum jemand erlaubt war ins Ausland zu reisen). Leider ist das architektonische Gesamtkonzept im Zuge vieler Renovierungen zerstört worden. Fröhlich gab es noch eine Sichtachse vom Hauptbahnhof bis zum Altmarkt. Aber man kann immer noch das beeindruckende schwarz-weiß gestreifte Rundkino, einige sozialistische Brunnen und das große horizontale Wohngebäude bewundern. Nach dem Einkaufstummel sollte man sich erstmal zurückziehen. Die Terrasse der „Erntehof“ Bäckerei in Richtung des Hauptbahnhofs gleich neben dem Schulhaus ist bestens geeignet um Leute und Umgebung zu beobachten. Das ganze wird perfekt mit einem Stück echter Dresdner Eierschnecke (kleines Stück für 1,09€).

26 AUTOMONTAGE HAUTNAH

(tägl. 8 - 20 Uhr, 4 € / ermäßigt 2 €, man sollte 1 Tag vorher übers Hostel oder die Touristeninformation reservieren) Die GLÄSERNE MANUFAKTUR ist eine moderne Produktionsstätte von Volkswagen, in der der Phaeton in Handarbeit gefertigt wird. Auf einer geführten Tour durch die Manufaktur kann man sich Stationen der Produktion der Luxuskarosse anschauen. Der Neubau vereint die klaren Linien der Produktionsabteilung und die organische Architektur der Besucheräume, die Namen tragen wie „Orangie“ oder „Kugelhaus“, und gibt Anlass für Kritik: Vertreter der traditionellen Architektur bemängeln die Disharmonie der der nahe gelegenen, barocken Architektur der Altstadt, Tierschützer hingegen glauben, dass zu viele Vogel den riesigen Glasfassaden zum Opfer fallen könnten. Dennoch ein Spielplatz für große Jungs, die Autos lieben!

28 RADFAHRT INS BLAUE

Folgt man der Elbe flussaufwärts auf dem Elberadweg, reicht es schon bald nach Bratwurst und anderen Leckereien im Grill – ihr seid am JOHANNSTÄDER FÄHRGARTEN angekommen. Hier legt ihr erstmal eine kleine Pause ein. Dann geht's weiter flussaufwärts auf der Richtung BLAUES WUNDER. Diese Brücke wird nicht allein wegen ihrer Farbe so genannt, sondern auch, weil sie zur damaligen Zeit ein technisches Meisterwerk darstellte. Auf der gegenüberliegenden Elbseite könnt ihr nun die drei Elblösser auf ihren grünen Anwesen stehen sehen. Am Blauen Wunder angekommen, könnt ihr Euch erstmal ein Bierchen im SCHILLERGARTEN gönnen, wo schon der berühmte Dichter 1785 verweilte. Anschließend könnt ihr die Brücke überqueren und auf der anderen Elbseite flussaufwärts in Richtung Neustadt fahren. Aber Vorsicht! Nach einer Bierchen solltet ihr euch keinesfalls von der Polizei inhalten lassen – schließlich sind im Straßenverkehr maximal 0,5 Promille erlaubt!

29 FRISCHES THEATER . (Wk. Mo. bis Fr. 14 - 18:30 Uhr) Das Gebäude hat schon eine lange Geschichte hinter sich: die Festung des 17. Jahrhunderts wurde zur Villa, zur Kneipe, zur Kirche und ab 1945 zum Theater! Das **KLEINE HAUS** gehört zum Betrieb des Staatstheaters, bietet aber meist neue Stücke und auch viele alternative Produktionen. Deswegen ist das kleine Haus gerade auch bei jüngeren Publikum beliebt.

30 ORIGINAL DDR-KNEIPE . (Mo. bis Fr. 18 - min. 2 Uhr, Sa. 14 - min. 2 Uhr, So. 10 - min. 2 Uhr) Für viele Dresdner ist das **BAUTZNER TOR** immer noch eine Art Dorfcafé mit **SOUS-Touch**, aber in den letzten Jahren hat sich die Kneipe fein raus gemacht. Die Einrichtung ist zwar noch genauso wie vor 20 Jahren, aber das Publikum ist netter, vom einsamen Poeten, über Hippie-Mädels bis zum alten Ossi-Pärchen, ganz zu schweigen von der Klasse Bedienung. Rau, aber herzlich ist die Dösel! Gute deutsche Küche gibt es auch unter 5 €, und die Bier ist billig. Hausgebräutes gibt's vom **Baummeister** Lenin: Bierhang Rot, Neustadt Hell oder Hecht Alt.

31 OUTDOOR AUSSTATTER . (Mo. bis Fr. 10 - 19:30 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr) In der gut sortierten **HÜTTE** bekommt Du Rückack, Zeit, Klamotten und all die kleinen und nützlichen Dinge, die man braucht, um auf den Campingplätzen der Sächsischen Schweiz und im Wildwasser der Elbe zu überleben.

32 SCHAU DEM KOCH ZU . (Restaurant 10 - 2 Uhr, Bar 19 - 2 Uhr) Das 173 Jahre alte Gebäude zeigt ein Stück Neustadt Geschichte: die hölzernen Türen und Fenster sind noch kleiner, und die graue Außenfassade wurde so restauriert, dass der alte Charakter des Hauses erhalten bleibt. Das **RASKOLNIKOFF** bietet einen romantischen Biergarten im Hinterhof und eine Bar, deren Boden komplett mit Sand bedeckt ist. Es gibt eine große Auswahl an Wodka und Whisky, aber ultimative Bonus sind definitiv die Köche, man kann ihnen in der offenen Küche live beim Kochen zusehen.

33 KLEINE BIERBAR . (täglich ab 18 Uhr) Direkt an der Martin-Luther-Kirche öffnet seit nicht allzu langer Zeit die kleine Bar **HOLDA** tagaus tagein ihre Pforten. Benannt nach einem genauso kleinen und romantischen Dorf in den römischen Karpaten bietet das Lokal jede Menge Entspannung, Gerstensaft aus eigener Herstellung und eine Auswahl an guten alternativen Produktionen. Deswegen ist das kleine Haus gerade auch bei jüngeren Publikum beliebt.

34 ALTER JÜDISCHER FRIEDHOF . (Mo. bis Mi. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr, Do. bis 17 Uhr) Der **ALTE JÜDISCHE FRIEDHOF** ist der älteste noch erhaltene in Sachsen, der älteste Grabstein ist von 1751. Man kann durch den Zaun einen Blick auf die Grabsteine erhaschen oder gleich nebenan beim **Hatiko** v.a. auf der Pulnitzer Straße 10 um Entlass bitten. Für Jung und Alt: Kopfbekleidung nicht vergessen. Die Grabsteine mit hebräischer Schrift blicken in Richtung Jerusalem. Jeden Leben schon seit der Gründung im Jahr 1206 in Dresden. Sie werden bereits im 14. Jahrhundert verlorf, als man ihnen unterstellte Brunnen vergiftet zu haben und so für die Pestepidemie verantwortlich zu sein. Vor dem Zweiten Weltkrieg begann eine weitere Verfolgungswelle, die 1939 in der Reichskristallnacht mit dem Niederbrennen der alten Dresdner Synagoge gipfelte. Während der Nazidiktatur deportierte man Juden vom Bahnhof Neustadt aus. Ein goldener Davidstern, im Boden eingelassen, dient dort als Mahmal. Nach dem Ende der Diktatur konnte sich langsam wieder eine kleine jüdische Gemeinde entwickeln, die sich heutzutage zum Gottesdienst in der neuen, architektonisch interessanten Synagoge zusammenfindet.

35 GEMÜTLICHES KNEIPCHEN . (Mo. bis Fr. ab 17 Uhr, Sa. 9 bis 10 Uhr) Im Kampf gegen den Hunger bietet das **BOTTOMS** auf feine Kleinigkeiten zum schmalen Preis und ein wechselndes Angebot zwischen leckerer Hausmannskost und leichter mediterraner Küche. Bei schönem Wetter sitzt man im Biergarten, bei weitem Wetter drin, wo gemütliche und rustikale Sofas zum Lümmeln einladen.

36 BAGELBAR . (tägl. 12 - 1 Uhr, am Wochenende ab 19 Uhr) Nicht die Israelis und die Amerikaner meinen, dass die Bagel hier besser schmecken, als bei denen zu Hause, sich oder herhaft und selbstgebacken nach einem original jüdischen Rezept. Der amüsante Besitzer heißt Thomas, aber viele nennen ihn einfach den Bagelmann. Lecker Bagel gibt's ab € 3.

TOURISTEN INFOS

- OFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL**
- Ein Ticket, vier Verkehrsmittel! Mit einem Einzelfahrschein der Dresdner Verkehrsbetriebe zum Preis von 2 € könnt Ihr eine Stunde lang Straßenbahn, Bus, Zug und Fähre im Tarifgebiet Dresden nutzen. Die Tageskarte für Einzelpersonen gibt's für 5 €, die Familientageskarte für zwei Erwachsene für 7 €.
 - Damit könnt Ihr kreuz und quer durch die Stadt fahren und das bis 4 Uhr morgens am Folgetag.
 - Die gelben Ticketautomaten findet Ihr an über 135 Haltestellen in ganz Dresden. Auch in Bus & Bahn könnt Ihr Fahrscheine kaufen, allerdings sollte man in der Straba die passenden Münzen auf Tasche haben, denn die Automaten wollen's passend. Geht lieber auf Nummer sicher!
 - Bei Fragen könnt Ihr Euch an das Kundenzentrum am Postplatz oder an die Servicepunkte an den Haltestellen Albertplatz, Piraischer Platz, Hauptbahnhof (Wiener Platz) und Prager Straße wenden.
- INTERNET**
- Internetcafés sind auf der Karte mit einem Symbol gekennzeichnet.
 - W-LAN-HotSpots gibt es an vielen Stellen in der Stadt. Wenn Ihr gerade mit Eurem Laptop in einem Café sitzt, fragt einfach das Personal nach dem Zugangsschlüssel für's Wi-Fi.
 - Die Familientageskarte für zwei Erwachsene für 7 €.
 - Damit könnt Ihr kreuz und quer durch die Stadt fahren und das bis 4 Uhr morgens am Folgetag.
 - Die gelben Ticketautomaten findet Ihr an über 135 Haltestellen in ganz Dresden. Auch in Bus & Bahn könnt Ihr Fahrscheine kaufen, allerdings sollte man in der Straba die passenden Münzen auf Tasche haben, denn die Automaten wollen's passend. Geht lieber auf Nummer sicher!
 - Bei Fragen könnt Ihr Euch an das Kundenzentrum am Postplatz oder an die Servicepunkte an den Haltestellen Albertplatz, Piraischer Platz, Hauptbahnhof (Wiener Platz) und Prager Straße wenden.

- TOURISTENINFORMATION**
- April bis Dezember: Mo. bis Fr. 10 bis 19 Uhr, Sa. 10 bis 18 Uhr, So./Feiertag 10 bis 15 Uhr.
 - Januar bis März: Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. von 10 bis 16 Uhr, So./Feiertag 10 bis 14 Uhr.
 - Die Infostelle im Kulturpalast an der Wildstruf-er Straße gegenüber dem Altmarkt bietet umfangreichen Service: hier kann man Reservierungen für Stadtführungen vornehmen, Tickets für die Oper und das Grüne Gewölbe kaufen.
- ZUM FLUGHAFEN**
- Die S-Bahn S2 bringt Euch vom Hauptbahnhof in 22 min, vom Bahnhof Neustadt in 15 min zum Flughafen. Es fahren zwei Züge pro Stunde, die erste 4.18 Uhr vom Hauptbahnhof bzw. 4.25 Uhr von Neustadt, der letzte 23.18 Uhr bzw. 23.25 Uhr. Für die Fahrt benötigt Ihr einen 0815-Einzelfahrtschein zum Preis von 2 €.

- ÖFFNUNGSZEITEN**
- Die meisten Dresdner Museen öffnen von 10 bis 18 Uhr ihre Pforten, außer montags. Das Neue und das Historische Grüne Gewölbe halten dienstags Ruhetag. Der Wochenanfang bietet sich also an für einen Besuch des Albertinums, denn das legt momentan keine Pausen ein. Für Schüler und Studenten gibt's ermäßigte Eintrittspreise.
 - Die Geschäfte der Stadt sind sonntags geschlossen, außer Früh- und Spätshops, sowie die Läden im Neustädter Bahnhof und im Hauptbahnhof.

USE-IT EUROPE
tourist info for young people

Wie oft seid Ihr schon in einem ungemütlichen Touri-Restaurant oder in einem langweiligen Museum gelandet, weil Ihr es einfach nicht besser wusstet? 1971 gründeten ein paar Hippies in Kopenhagen USE-IT um genau die Infos weiterzugeben, die Ihr in einer neuen Stadt wirklich braucht: unabhängig, ehrlich und unkommerziell. Heute gibt es USE-IT auch in anderen Städten, wie Brüssel, Oslo, Warschau, Porto und Ljubljana. Aber das reicht noch lange nicht! Wenn Du glaubst, es sollte auch von Deiner Stadt eine solche Karte geben, dann downloade „I WANT TO START MY OWN USE-IT!“ auf www.use-it.info.

UND WAS IST MIT DEINER STADT? Wenn du diesen Stadtplan toll findest und denkst, dass du das auch kannst (oder besser), dann helfen wir dir gerne! USE-IT Europe hilft dir Geldmittel vor Ort ausfindig zu machen und unterstützt dich in der Realisierung. Wir suchen Dich! Jemand der sich wie kein anderer auskennt, der den besten Undergroundclub kennt oder den Ort wo man auch nachts um drei noch was Billiges zu futtern bekommt. Aber genauso solltest du auch was über die Geschichte deiner Stadt erzählen können oder von den Sagenfiguren der Umgebung. **GO BABY GO!** Mehr auf WWW.USE-IT.INFO

HERAUSGEBER:
Kultur Aktiv e.V., Louisenstr. 29, 01099 Dresden
dresden@use-it.info
Redakteurin: Claudia Zenker
Layout: Kristin Geissler
Grundlage: Übersichtskarte Dresden 1:25000, Stand: 12/2009, herausgegeben mit Genehmigung des Städtischen Vermessungsamtes Dresden, Genehmigungsnummer: 06.62.15.2010

ÜBER DIESE KARTE:
Niemand hat dafür bezahlt, um auf diesem Stadtplan zu sein! Die Auswahl wurde von jungen Menschen aus Dresden zusammengestellt. Wir haben alles getan, um ihn übersichtlich, attraktiv, liebevoll und schön zu gestalten, aber falls du noch einen Fehler findest, dann hilf uns bitte, es das nächste Mal besser zu machen! Schreib uns eine E-Mail an: dresden@use-it.info

37 70ER JAHR KAFFEE-BAR . (tägl. 9 - 2 Uhr) Das Café **COMBO** verkauft lauter Retro-Getränke wie Orangina, Coca Cola oder Absinth in heimischer Wohnzimmersatmosphäre. Es ist gar nicht so einfach sich auf diese zu konzentrieren, wenn man die ganzen Zeit von den vorbei laufenden Menschen vor den großen Fenstern oder der sehr Belegung des Cafés im Kopf hat. Das Café ist immer gut besucht, von der Guten Morgen-Zeitung bis zum DJ am Abend.

38 BESTE CURRYWURSTBUDE DRESDENS (11 - 22 Uhr, Do. bis 10 Uhr, Fr. & Sa. bis 2 Uhr) Das **CURRY & CO** bietet zwar irgendwie nur Pommes und Currywurst, diese aber in verschiedenen Variationen und mit verschiedenen Soßen. Das Konzept ging auf und so konnte der Laden sogar den dritten Platz im Wettbewerb um die Titel der besten Currywurstbude Deutschlands belegen. Die selbst gemachte, heiße Erdnussoße zu den Pommes kann konkurrenzlos das alte Rot-Weiß ersetzen!

39 GEMÜTLICHES TEECAFE . (tägl. 16 - max. 2 Uhr) Frank vom **TEEGADROM** ist ein echter Teekenner, der das gute Getränk zu genießen weiß. Er hat seine Tassen, in denen man die verschiedenen Sorten serviert bekommt, liebevoll selbst gemacht. Die Decke hängt tief, das Kerzenlicht erwärmt die Gemüter, deine perfekte Höhle, vor allem in der kalten Jahreszeit. Im Sommer gibt's erfrischenden Eistee.

40 ALTE, BELEBTE KNEIPE . (tägl. ab 19:30 Uhr) Die **HEBEDA'S** verkauft tolle, 11aahh und Miall macht, dann bist Du im **PANAMA** angekommen, einem kleinen Zoo mit Katzen, Pferden, Schafen, Ziegen, Hühnern, Meerschweinchen und Hasen. Als Projekt ein gutes Beispiel für die Vielseitigkeit und Flexibilität dieses Viertels. Der Besuch ist kostenlos, Kokotide und Giraffen musst Du Dir allerdings selber mitbringen!

41 DIENSTÄLTESTER JUGENDCLUB (Café tägl. ab 14 Uhr, Wochenende & Feiertage ab 10 Uhr, Biergarten bis 2 Uhr) Besonders in der Sommerzeit sollst du die **SCHNEUE** nicht links liegen lassen. Diese kleine Neustadt trifft auf die besten DJs der Stadt, die hier jeden Freitagabend, um einem gemeinsamen Bier zu fröhnen und Leute zu treffen - hier kennt sowieso jeder jeden! Das Restaurant ist komfortabel und serviert indisches Essen. Im Obergeschoss befindet sich das Scheune Kulturzentrum, welches mehrmals die Woche musikalische Abendunterhaltung bietet. Die Scheune wurde schon 1951 als Jugendclub „Martin Anderson Nexo“ eröffnet und ist seitdem ununterbrochen ein Szene-Treffpunkt und damit wohl dienstältester Club der Stadt.

42 PARTY-HINTERHOF . (unterschiedlich geöffnet) Auf der Außenfassade für die Raucher treffen zwei fremde Welten aufeinander: fein zurechtgemachte Disco-Puppen und coole Rockabillys mit Pomade im Haar und Lederboots. Erste gehören zum **DOWNTOWN** mit Diskoballs und Schlagelohle, die anderen kommen aus der **GROOVE STATION** (Veranstaltungen ab 22 Uhr) von einem gitarrenlastigen Konzert (max. 15 € Eintritt; wenn kein Konzert stattfindet, ist der Eintritt frei). Hier könnt Ihr auch einfach gemütlich kickern (50 Cent pro Spiel) oder Billard (5 € pro Stunde) spielen.

43 GEMÜTLICHER BUCHLADEN . (Mo. 12 - 20 Uhr, Di. bis Fr. 11 - 20 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr) **BÜCHER'S BEST** ist wahrlich der gemütlichste Buchladen der Stadt! Das Angebot ist liebevoll und kompetent zusammengestellt, wunderschöne Schmuckstücke reihen sich in englischer Clubatmosphäre in Regalen bis an die Decke. Man darf schmökern, Kaffee trinken und die Katze bewundern. Ladenbesitzer Stu hilft gerne, wenn man sich lang vergräbt irgendwo oder Ungewöhnliches sucht.

44 EINZIG WAHRE METAL-KNEIPE . (So bis Do. 20 - 2 Uhr, Fr. & Sa. 20 - 5 Uhr) Das „letzte Abendmahl“ zeigt nicht Jesus, sondern Lemmy von Motörhead, denn der gilt als **HEAVY DUTY** als der wahre Erlöser! Der Metal-Schuppen ist hevier als alle anderen Bars der Stadt und an der Wand hängen Teile von Instrumenten, die Musiker nach ihrem Auftritt hier „vergessen“ haben (Konzis jeden zweiten Samstag für 1€)

45 HEADSHOP UND INDIE-PLATTENLADEN (Mo. bis Fr. 12 - 20 Uhr, Sa. 11 - 17 Uhr) Wenn du die Aluustrasse entlang schlenderst, wirst du bald angenehme Musik vernemen - die kommt aus dem **DROP OUT**-Plattenladen und dem **THC-HEADSHOP**, die sich hier die Miete teilen. Der eine verkauft vor allem Vinyl von Elektro bis Punk, der andere bringt Tabak, Papers und Wasserpfeifen unter die Leute. Willy vom Drop Out kennt sich übrigens ausgezeichnet in der Indie-Musikszene aus! Hier gibt's auch ständig aktuelle Flyer zu allen möglichen und unmöglichen Parties und Konzerten in der Stadt.

46 WERKSTATT-ROCK . (Club ab 20 Uhr) Beim ersten sommerlichen Sonnenstrahl zieht es viele in den Biergarten von **KATY'S GARAGE**. Im kleinen Club selber wird das ganze Jahr alles rauf und runter gespielt, was sich alternativ nennt. Vor der Rock-Garage hatte hier tatsächlich eine Werkstatt ihren Sitz - daher die alten Busstze drinnen und der Trabi auf dem Dach. Vor 22 Uhr kommt Du umsonst rein, danach kostet der Eintritt 2 €. Montag ist Studententag mit günstigen Getränken!

47 KLEINES PROGRESSIVES THEATER . (ständig wechselnde, fast tägliche Aufführungen, Karten 5 bis 10 €) Unkonventionelles Off-Theater, welches aus einer Hausbesetzung im Jahre 1990 hervorging. Damals sollte das Haus des **PROJEKTTHEATERS** eigentlich abgerissen werden. Glücklicherweise fanden die Künstler gute Mäzene, um das Gebäude, was kaum mehr als eine Ruine war, kaufen zu können. Nach ersten großen Erfolg, aber auch ständigen Geldproblemen, entwickelte sich das Theater schließlich zu einer festen aber freien Einrichtung für Performances, Tanz, Theater, Workshops, Literatur und Ausstellungen. Infos zum Programm gibt's unter: www.projekttheater.de.

48 BERMUDADREIECK . Dieser Teil der Gölitzer Straße ist berüchtigt! Einmal hinein geraten, wird's schwierig wieder zu entkommen. Seit mehr als 13 Jahren residiert hier die Jazz-Bar **BLUE NOTE** (tägl. ab 20 Uhr), die Live-Musik von Bebop und Rockabilly bis Funk und Soul bietet. Meist wird am Konzerte kein Eintritt verlangt, dafür spielt man hier für den **Blue Note** heißt, es wird immer eine großzügige Spende gegeben. Einmal im Monat gibt's die **Open Mic-Night**, bei der sich lokale Musiker die Kline in die Hand geben (5 €). Auf der anderen Straßenseite findet sich der **Kneipe-Doppelack ZILLE** (So. bis Do. 19 - 3 Uhr, Fr. & Sa. 17 - 5 Uhr) und **LEBOWSKI** (19 - 5 Uhr). Du wirst erst dann merken, dass der hier schon viel länger als geplant verweilt, wenn du die gleiche Szene des Films „The Big Lebowski“ zum sechsten Mal siehst - der läuft hier nämlich rund um die Uhr. Das Zille - benannt nach dem berühmten Regisseur der Reihe **Heinrich Zille** - ist gerade im Stil der 30er Jahre Kaffeehaus eingerichtet und bietet ein umfangreiches Kulturprogramm für jeden Geschmack. Fast jeden Tag werden euch hier Bands, DJs und andere einfallsreiche Unterhaltung um die Ohren gehauen! Dafür bezahlt man gern einen kleinen Kulturbeitrag (1 € oder 2 €). We gegen Ende der Nacht noch immer nicht genug Verücktes erlebt hat und sich traut, der schlendere nach nebenan ins **QUEENS** (tägl. ab 20 Uhr) - eine Schwenkerbar, die mit jeder Menge Trübel und schrägen Gestalten aufwartet. Wer tag, kann hier seinen großen Auftritt beim Tanz an der Stange haben!

49 BAUERNHOF IN DER STADT . Wenn es mit in der Neustadt Mäh, 11aahh und Miall macht, dann bist Du im **PANAMA** angekommen, einem kleinen Zoo mit Katzen, Pferden, Schafen, Ziegen, Hühnern, Meerschweinchen und Hasen. Als Projekt ein gutes Beispiel für die Vielseitigkeit und Flexibilität dieses Viertels. Der Besuch ist kostenlos, Kokotide und Giraffen musst Du Dir allerdings selber mitbringen!

50 EISTRADITION SEIT 45 JAHREN . (tägl. 11 - 1 Uhr) Die **TRIKI-BAR** im „Hof der Tiere“ ist ein Eiscafé für Jung und Alt. Im Stil einer hawaiianischen Strandbar werden hier Eisaktionen aller Art aus original Neumann's Eis kredenzt. Zu DDR-Zeiten produziert ausschließlich diese Neumanns den gesamten Bedarf an Dilets, damals gab es auf der Gölitzer Straße noch - da, wo heute das „Panini“ ist (nahe **48**) - ihre „Eisgrötte“. Hier sitzt man schlemmend im Kusshot neben einem Brunnen - das Urlaubsgefühl gibt's gratis dazu und mit etwas Fantasie kann man abends das Rauschen des Ozeans hören.

51 KREATIVITÄT IM HINTERHOF . Nach der Wende begann die Neustadt auszubilden, aus vielen dunklen Hinterhöfen wurden lebendige Plätze. Die **KUNSTHOFPASSAGE** überrascht mit ihrer Vielfalt: Affen und Giraffen schwingeln sich die Wände empor, die Balkone bestehen aus Korbgeflecht, der Brunnen ist gesäumt von fantasievollen Skulpturen, Pflanzen und Steinen, und all das inmitten von verschiedenen kleinen Läden - vom Feng Shui-Haus über den Buchladen bis zur Tanzschule. Highlight an einem Regentag ist das Haus mit einem Gewirr aus Röhren und Trichtern, durch die das Wasser leise plätschert. Sonne gibt's dann gegenüber!

52 KLAMOTTENFUNDGRUBE . (Mo. bis Fr. 10:30 - 19:30 Uhr, Sa. 10:30 - 17:30 Uhr) Den Räumlichkeiten der **MRS. HIPPIE** gibt's gratis zu Deinen neuen Klamotten dort. Verkauft wird Neues und Sachen aus zweiter Hand, viel im Gothik-Stil, es gibt Lederstücke, Einzelstücke von lokalen Designern und Hippie-Teele.

53 ROMANTISCHER WEINKELLER . (Bar 17 - 3 Uhr, Weinkeller 19 - 3 Uhr) Ebenberdig gibt's Bier und Kaffee, im Keller Wein bei Kerzenlicht. Die Bedienung in der 100 betagte gerne zu einem guten Tröpfchen aus der großen Weinauswahl. In romantischer Atmosphäre laden die dunklen Ecken zum Knobeln und kosten!

54 SOFTIES IM PARK . (tägl. 10 - 22 Uhr) Hier nach Softies anzusehen erinnert oft daran, wie es war zu DDR-Zeiten auf Bananen zu warten: bei gutem Wetter geht die Schlange bis um die nächste Ecke! Das **CAFÉ KOMISCH** versorgt die ganze Neustadt mit seinem delikaten Eis, auch vegan oder lactosefrei. Am besten genießt Ihr es hier im **ALAUENPARK** gegenüber, wo Fußball und Frisbee gespielt wird, die Punks ihr Bier trinken und die Studis abhängen.

55 GRÜNE LUNGE DRESDENS . Die **DRESDNER HEIDE** fällt im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Rahmen (dieser Karte)! Mit gut einem Drittel der Stadfläche ist sie der größte Stadtwald Deutschlands und ganz leicht erreichbar - ehe man sich versieht, ist man vom Trübel der Neustadt in eine grüne Oase der Ruhe eingetaucht. Hier erholst sich der Frischluftfischist, geht mit seinem Hund spazieren, hält die Füße in die kühle Priebritz, sammelt Beeren oder Pilze, und amüsiert sich über Nordic Walker!

56 PARTYGELÄNDE . (außerhalb der Karte, 25 Minuten zu Fuß oder etwas schneller mit Bahn 7) Die meisten Reisenden bewegen sich nicht so weit aus der (Neu)Stadtmitte heraus, aber am Wochenende gibt es auf dem **INDUSTRIEGELÄNDE** die **Party** ab! Die populärsten Clubs heißen **TANTE JU** (Live-Club), **SPINNERI** (Queer Parties und mehr), **KING-BEATZ** (Drum'n'Bass), **BUNKER** (Gothic) und **BK8** (Techno). Aber es gibt noch einige versteckte Ecken mehr, wie den alternativen Technoclub **Sektor Evolution** im X-Park, wo auch viele lokale Bands ihre Probeübungen haben. Die gesamte Gegend gehörte im 19. Jahrhundert zu einem Militärkomplex, wurde zu DDR-Zeiten zum Industriegebiet. Heute ist das Gelände das größte Partyareal außerhalb der Neustadt.

57 ALTERNATIVES ZENTRUM (Buchladen **KÖNIG KURT** tägl. von 12 - 20 Uhr, Volksküche **D.J.M./F.** ab 20 Uhr) Tagsüber ein Kindergarten, in der Nacht ein Club. Der Treffpunkt für Antifas und alle anderen Linksalternativen bietet nicht jeden Tag eine Party, aber oft genug gibt sie die wirklich kleinen, aber feinen Goopartes oder Hardcore, Emocore- und andere Konzerte. Die Leute aus dem **AZ** **CONNI** sind freundlich, aufgeschlossen, aber Touristen nicht unbedingt gewohnt. Du wirst dich hier wohler fühlen, wenn du selbst eher alternativ eingestellt bist. Voki gegen Spende bietet immer veganes Essen!

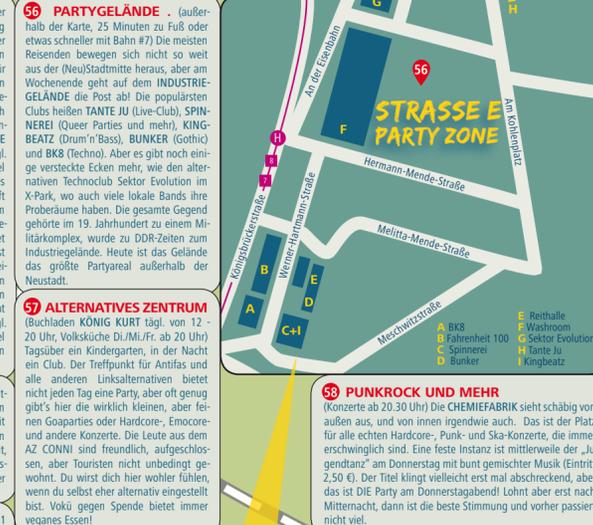
58 PUNKROCK UND MEHR (Konzerte ab 20:30 Uhr) Die **CHEMIEFABRIK** sieht schäbig von außen aus, und von innen irgendwie auch. Das ist der Platz für alle echten Hardcore, Punk- und Skz-Konzerte, die immer erschwinglich sind. Eine feste Instanz ist mittlerweile der „Jugendanz“ am Donnerstag mit bunt gemischter Musik (Eintritt 2,50 €). Der Titel klingt vielleicht erst mal abschreckend, aber das ist die **Party** am Donnerstagabend! Lohnt aber erst nach Mitternacht, dann ist die beste Stimmung und vorher passiert nicht viel.

59 KNEIPE MIT GESCHICHTE . (tägl. 19 bis 21 Uhr) In den 20ern noch das Kino „Theater am Bischofsplatz“ zu finden war, ist heute die von außen unscheinbare **TERRASSE AM BISCHOFSPLATZ**. Es wird vermutet, dass es die Terrasse vom Hip Hop-Konzert bis zur Elektrofestivals. Der Biergarten kann zu Recht als einer der schönsten bezeichnet werden und auch ein Blick auf den Barmen erfreut jedes Musikerherz: alte Turm- und Röhrenradios wurden hier dekorativ hinter Plexiglas arrangiert.

60 PROGRAMMKINO . (tägl. ab 15 Uhr) Die **SCHAUBURG** ist eine feste Kino-Instanz in Dresden: es laufen anspruchsvolle Filme, das Programm ist abwechslungsreich und in den gemütlichen Sitzcken im Eingangsbereich wird man gern mal länger. Keine Frage: die **Schauburg** ist quasi das ausgelagerte Wohnzimmer vieler Neustädter Fernsehverweigerer. Hier laufen neben vielen Independent-Produktionen auch populäre Filme, es finden Lesungen und kleine Filmfestivals statt. Hin und wieder finden Premieren in Anwesenheit der Schauspieler oder Regisseure statt, und es gibt ein Open-Air-Holokino (Eintritt: 4 €), solange es das Wetter erlaubt.

61 HIPPE NOSTALGIE . (Mo. bis Sa. ab 20 Uhr) Willkommen im Ostdeutschland von 1968! Du kommst nicht aus der Gegend oder willst mal wieder originale Ostprodukte sehen? Im **OSTPOL** gibt's ne Glasvinette mit Zahnpasta, Kaubonbons und einigen anderen DDR-Schätzen. Die lebendige Retro-Kneipe ist einer der beliebtesten Orte der Neustadt, nicht zuletzt wegen der anspruchsvollen Konzerte. Probiert unbedingt das schräge Videospiel namens „Pong“ auf dem Gang aus - macht noch mehr Spaß, wenn man schon was geübt hat!

62 TANZKNEIPE . (tägl. ab 20 Uhr) Im **ROSI'S** gibt's Hamburger Flair, natürlich inklusive Astra-Bier und lätiwotischen Musiker. Warum ein Hamburger Kneipe in Dresden? Wir wissen es auch nicht! Hier wird zu Rock'n'Roll getanz und es gibt regelmäßig Konzerte - für die meisten muss man nicht mal Eintritt bezahlen! So kann man erstmal reinschnauen, wie die Stimmung so ist (oder sich in ebene Träume und dann den Abend entspannt angehen).



BEATRIX 27 - MAMA WENN DU GERN DAS TANZBEIN SCHWINGST EMPFIEHLT SICH EIN BESUCH AUF DER STRASSE E. DIE BIETET ALLERLEI OPTIONEN. FÜR GOTHIC-FANS IST DER BUNKER GENAU DER RICHTIGE ORT UM IN DIE FRÜHEN MORGENSTUNDEN HINEIN ZU TANZEN!



SUZE 23 - STUDENTIN DER ROCK'N ROLL IST ZWEIFELSOHNE IN DER DRESDNER NEUSTADT ZU HAUSE! MEIN FAVORIT IN SACHEN DISCO DANCING UND KONZERTE IST ROSIE'S AMÜSIERLOKAL!



AUGUST 274 - EX-KURFÜRST HEY HEY HEY! ICH BIN DER GOLDENE REITER. HEY HEY HEY! ICH BIN EIN KIND DIESER STADT!



TINE 22 - HAMBURGERIN MAN KANN DEN ABEND SUPER DAMIT VERBRINGEN EINFACH NUR VOR DER SCHEUNE AUF DER MAUER ZU SITZEN UND LEUTE ZU BEOBACHTEN. DA SCHLENDERT HINZ UND KUNZ VORBE!

63 CLUB FÜR MUSIKLIEBHABER . (tägl. ab 20 Uhr) Glücklicherweise gibt's noch Clubs, die nicht dem Mainstream verfallen sind, z.B. das gute **ALTE WETTBÜRO**. Hier gibt's noch anspruchsvolle Parties aus allen Sparten: vom Hip Hop-Konzert bis zur Elektrofestivals. Der Biergarten kann zu Recht als einer der schönsten bezeichnet werden und auch ein Blick auf den Barmen erfreut jedes Musikerherz: alte Turm- und Röhrenradios wurden hier dekorativ hinter Plexiglas arrangiert.

64 BESTES ECHO DER STADT . Sing ein Lied oder mach lustige Geräusche unter der Kuppel des **BAHNHOF'S NEUSTADT**.

65 ZENTRAL CHILLEN . Die **ELBWIESEN** sind einmalig in Deutschland - trotz Aberkennung des Welterbettels, weil Dresden eine neue Brücke baut! Wenn du eine Auseinandersetzung mit einem Dresdner suchst, brauchst du nur von der dortigen **WALDSCHLOSSBRÜCKE** anzufangen. Die dort bereits seit über 10 Jahren für Streit! Dennoch sind die Elbwiesen ein idealer Ort um sich das wunderbare Panorama anzuschauen, auszurufen, und die Ameisen im Gras zu zählen. Im Sommer gibt's hier die beliebten freiluftigen **FILMNACHTE** AM **ELBUFER** (Juli & August) vorm Altstadtpanorama - besonders empfehlenswert: die Kurzfilmmächte! Für's Ohr gibt es ein bunt gemischtes Konzertangebot. Packt eine Decke und eine Flasche Wein ein, dann könnt Ihr euch von außerhalb umsonst mitören.

66 EHEMALIGE TABAKFABRIK . Diese Zigarettenfabrik sollte etwas ganz Anderes werden als man bisher gesehen hatte. 1908 bestellte der Fabrikant also bei seinem Architekten eine fantastische und aufsehen erregende Mische, ganz in Weiß, mit einer Kuppel aus buntem Glas und Schornsteinen, die als Minarette getarnt waren. Eine tolle Werbestrategie: damals schimpfte jeder auf die neue Tabakfabrik. Der Architekt wurde für sein Werk sogar aus der Architektenkammer ausgeschlossen! Mittlerweile sind die Dresdner genauso stolz auf die **YENIDZE** wie auf den Zwinger. Das Kuppelrestaurant bietet mit seinem „höchsten Biergarten der Stadt“ einen kostenlosen Ausblick. An manchen Abenden gibt es unter der Kuppel der Yenidze, die sonst zum größten Teil als Bürogebäude genutzt wird, Lesungen mit Märchen aus 1001 Nacht (ab 6,50 €).

67 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

68 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

69 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

70 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

71 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

72 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

73 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

74 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

75 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

76 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

77 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

78 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

79 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

80 HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

DRESDEN FÜR ANFÄNGER

BERLIN 2h
LEIPZIG 1h
FLUGHAFEN 20min.
PRAG 2h

INNERE NEUSTADT
Barockes Bürgerhausviertel mit Flaniermeile. Ein Spaziergang vom Albertplatz zur Elbe genügt um sich einen Eindruck zu verschaffen. Nach Ladenschluss geht hier gar nichts mehr!

ÄUSSERE NEUSTADT
Szenevierteil schlechthin! Vom Bombenhagel 1945 weitgehend verschont, gehört die „Neustadt“ zu den größten Stadtgebieten mit geschlossener Gründerzeitbebauung in Deutschland. Heute tummeln sich hier Studenten und Alternative in Bars, Plattenläden und Spätshops.

ALTSTADT
Elbflorenz lässt grüßen! Die Altstadt mit ihrem italienischen Flair bietet namhafte Barockarchitektur und weltberühmte Museen. Nachdem ihr Erinnerungsphotos ohne Ende geschossen habt, spaziert ihr im Sonnenuntergang über die Augustusbrücke in die Neustadt, denn in der Altstadt ist abends leider nicht viel los.

Use-it ist unabhängig und unkommerziell! Niemand hat dafür bezahlt, um auf dieser Karte zu erscheinen!

NEUSTADT

BETH 23 - MALERIN - BEIDE AUS OHIO NACH MEINER MEINUNG NACH IST DAS SIDE DOR DIE BESTE BAR DER STADT ES IST ECHT GEMÜTLICH, DIE GETRÄNKE SIND SPITZE UND DAS PERSONAL IST SPASS. AUSSERDEM MACH ES IMMER GUT BESUCHT UND MAN TRIFFT ALLE MÖGLICHEN LEUTE.

SHAUNA 25 - KÜNSTLERIN WÄHREND UNSERES AUFTENTHALTS IN DRESDEN WOHNTE WIR IM GÄSTEHaus DES RASKOLNIKOFF. DER BIERGARTEN DER KNEIPE IST WIRKLICH EINER DER SCHÖNSTEN!

HÄBEN WIR WAS VERGESSEN? LIEGEN WIR TOTAL FALSCH? DRESDEN@USE-IT.INFO

LEGENDE

- SEHENSWÜRDIGKEIT
- SHOPPEN
- ESSEN
- BAR
- PARTY/ KULTUR

TOURISTENINFO

- HOSTEL
- FAHRRADVERLEIH
- INTERNETCAFÉ
- GELDAUTOMAT
- SUPERMARKT
- SPÄTSHOP

BAHNLINIE

HALTESTELLE

5 MINUTEN ZU FUSS